

# Miekak

Jakt & Fiskecamp



Forderung des Fischen in der unberührten Wildmark schwedisch Lapplands. Auf Forellen, Saiblinge und Äschen. 2.100 ha Seen und Ströme im Quellgebiet des Piteälvs (s. Heft 135, S. 30 ff). 4-Bett-Unterkünfte, eingerichtet für Selbsthaushalt. Einkaufsmöglichkeiten. Transfer ins Camp per Helikopter. Info und Buchungen:

**Heli AB - S - 930 90 Arjeplog**  
Fon (aus D): 0046 - 961 - 612 40  
Fax (aus D): 0046 - 961 - 105 96  
Internet: [www.miekak.com](http://www.miekak.com)  
eMail: [miekak@heli.se](mailto:miekak@heli.se)

**Gefrees, Flußaufwärts**



**4 km Fischwasser**

Das Wasser ist Pachtfrei und unmittelbar nach Erwerb nutzbar und besetzbar. Flußaufwärts schlängelt sich die Lübnitz an Laubbäumen bis zur stillgelegten Lübnitzer Mühle. BAB 9 ASS Gefrees.

**Meistgebot bis 31.03.2011**

**IK Die Immobilienkanzlei GmbH**  
Vertrauen Sie auf unsere Kompetenz.  
Leuschnerstraße 58, 95447 Bayreuth  
Tel. 0921/745447-0 [www.die-immobilienkanzlei.de](http://www.die-immobilienkanzlei.de)  
Online-Nr.: 1527395



# GEWÄSSER-NOTIZEN



*Frish aufgestiegender Artic Char aus dem Wulik River. – Foto: Dr. Norbert Ackermann.*

## Alaska 2010.

Alaska hatte 2010 einen außergewöhnlich warmen Sommer und Herbst, auch im hohen Norden. Dort setzte deshalb die Wanderung der Caribou-Herden verspätet ein – sehr zum Leidwesen der aus den ganzen USA angereisten Jäger.

In Süd-Ost-Alaska gab es gute, aber etwas schwächere **Steelhead**-Aufstiege. Im Situk River wurden statt der üblichen 7.000 bis 8.000 nur 5.000 Stahlkopfforellen gezählt. Das Fliegenfischen auf diese scheuen Fische war wegen des extremen Niederwassers und bei sonnigem Wetter ziemlich schwierig.

Die **Königslachs**-Aufstiege blieben in den meisten Flüssen sehr schwach. Im Deshka River wurden jedoch immerhin 18.000 Kings gezählt. Deswegen wurde dieser Fluß 2010 fürs Angeln auf Königslachs nicht gesperrt. Im Karluk River auf Kodiak wurde es dagegen verboten und am Ayakulik River war nur catch-and-release erlaubt.

Im Gegensatz zu 2009 waren auch die Königslachs-Aufstiege in der Bristol Bay schwach.

Im Nushagak River wurden nur 40.000 Königslachse gezählt. 2009 waren es noch 75.000.

Solange sich die Aufstiege der Königslachse nicht erholen, zahlt es sich für Fliegenfischer kaum aus, wegen dieser Fischart nach Alaska zu fliegen. Auch weil die besten Flüsse einem starken Druck von Spinn- und Köderanglern ausgesetzt sind. Leider ist den meisten Flüssen Alaskas noch immer das Angeln mit Lachseiern erlaubt.

Besser erging es den Fliegenfischern, die ihren Urlaub auf **Cohos** ausgerichtet hatten. Die Aufstiege verliefen in den meisten Flüssen normal. Allerdings hat der Angeldruck auf die Silberlachse an den bekannteren Flüssen – dem Situk und dem Tsiu River in Süd-Ost-Alaska, dem Uganik River und an den mit dem Auto erreichbaren Flüssen auf Kodiak sowie an den Flüssen Togiak, Kanektok und Goodnews in der Bristol Bay – stark zugenommen. Man sollte sich also nach weniger bekannten Gewässern umsehen.

Von den Berufsfischern wurden in 2010 insgesamt 167 Mio. Lachse gefangen. Dies kann man als Hinweis dafür werten, daß – abgesehen von den Königslachsen – die Lachszüge in Alaska stabil geblieben sind.

Eine Neuigkeit, die Fliegenfischer empfindlich trifft: Ab 2011 sollen in Alaska keine Watstiefel oder Wathosen mit Filzsohlen mehr erlaubt sein. Angeblich will man mit diesem Verbot das Risiko einer Verseuchung der alaskanischen Gewässer mit fremden Organismen vermeiden.

Anscheinend wird Alaska für europäische Besucher immer populärer. Deshalb bietet Condor in der Hochsaison 2011 wöchentlich vier Flüge an: am Samstag, am Sonntag, am Dienstag und am Donnerstag.

Weniger erfreulich ist allerdings, daß man sich nur noch mit einem Gepäckstück von bis zu 23 kg einchecken darf. Ein weiteres Gepäckstück kostet 40 Euro pro Flug.

Dr. Norbert Ackermann

## 1. Tambacher Angelmesse

5. März 2011, 10.00 - 18.00 Uhr im  
Jagd- und Fischereimuseum Schloss Tambach

Schlossallee 1a, 96479 Weitraamsdorf-Tambach, Telefon: 0 95 67 / 18 61

Internet: [www.museum-tambach.de](http://www.museum-tambach.de)



Fliegenfischerverein "AV Mayfly e.V." Birresborn/Eifel sucht noch einige Mitglieder.

## Eigenes Kyllstück im Kylltal, ca. 1,2 km.

Alfred Weinand, Kalkweg 1, 54574 Birresborn  
Tel 06594-1445 bis 17:00 Uhr, danach 06594-633

# ALASKA 2011

Float-trips auf unberührten, nur mit dem Buschflugzeug erreichbaren Flüssen zum Fliegenfischen auf Silberlachse und Saiblinge im August und September 2011.

Alles Nähere von

Dr. Norbert Ackermann, via Valerio 110/A, I – 34127 Trieste.

Tel./Fax: 0039-040-350093, eMail: [noredv@teletu.it](mailto:noredv@teletu.it)